

# Reformationsjubiläum 2017 – kein Grund zum Feiern! - die EKD besiegelt Ihren Abfall vom Wort Gottes!

Vor 500 Jahren, am 31. Okt. 1517, hatte Martin Luther seine 95 Thesen gegen die **Misstände** der Kirche seiner Zeit veröffentlicht. Mit dieser Kritik löste er die weltweite Reformation aus.

Heute feiern die Kirchen ökumenisch die **Misstände** und besiegeln damit ihren gemeinsamen Abfall vom Wort Gottes!

**Ablasshandel (freikaufen von Sünden)** → **Anlass und Beginn d. Reformation**

**Abkehr von der Sühneopfer-Theologie** → **Feier und Ende d. Reformation**

**Sola Scriptura** bedeutet, dass allein die Heilige Schrift unsere Autorität für Glauben und Praktiken der Christen ist. Die Bibel ist komplett, maßgebend und wahr. „Alle Schrift ist von Gott eingegeben und nützlich zur Lehre, zur Überführung, zur Zurechtweisung, zur Unterweisung in der Gerechtigkeit ...“ (2.Tim. 3,16).

**Wir brauchen ein Zurück zur Heiligen Schrift**, viele Kirchenführer (Geschöpfe) erheben sich mehr und mehr über den allmächtigen Gott (Schöpfergott), sie verdrehen das Wort Gottes bis zur Unkenntlichkeit.

- Die Botschafterin für das Reformationsjubiläum, Frau Käßmann u. a., glauben nicht daran, dass Jesus von der **Jungfrau Maria** geboren wurde. Die Bibel ist hier jedoch ganz eindeutig! 1.Joh.4,3 „und ein jeglicher Geist, der nicht bekennt, dass Jesus Christus in das Fleisch gekommen ist, der ist nicht von Gott. Und das ist der Geist des Antichristen, ...“
- **Das Sühneopfer Jesus** wird von beiden großen Kirchen **abgelehnt** – im krassen Gegensatz zum Wort Gottes. (Römer 3,25; Apg.13,38; 1.Joh.2,2; Hebr.9,12)
- **Die Bibelkritik zweifelt die Wunder Jesu, die Auferstehung Jesu, die Himmelfahrt Jesu an!**
- Die EKD macht sich stark für Gender, Vielfalt, Homosexualität, Ehe für alle, lehnt den Absolutheitsanspruch Jesu entschieden ab.
- Die Kirchen sind stark verbunden mit der Welt – Die Bibel sagt: Jak.4, 4 „...Wer nun der Welt Freund sein will, der wird Gottes Feind sein.“

## Die evangelische Kirche glaubt an einen **anderen Jesus**, als diejenigen, die Gottes Wort Glauben schenken!

Die Kirchen haben ihre Liebe zu Gott verloren! Jesus sagt in Joh.14, 21 „Wer meine Gebote hat und hält sie, der ist es, der mich liebt. Vers 24 Wer aber mich nicht liebt, der hält meine Worte nicht.

Paulus warnt uns im Brief an Timotheus vor falschen Lehrern und Lehren. 1. Tim.1, 6-7 „wovon etliche abgeirrt sind und sich hingewandt haben zu unnützem Geschwätz, wollen Meister der Schrift sein und verstehen nicht, was sie sagen oder was sie fest behaupten.“

Ja wir leben in der Endzeit und die Kirchen feiern ihren Untergang: „Der Glaubensabfall der vielen einzelnen summiert sich zum Glaubensabfall der Kirchen.

Als ein Mann der den Herrn Jesus Christus sehr lieb hat, möchte ich Sie auffordern Buße zu tun und zum Gott der Bibel umzukehren. Nehmen Sie Gottes Wort wieder ernst. 1. Thes.5, 21 „Prüfet aber alles, und das Gute behaltet.“



